

# Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XI.

Den 15. März 1783.

## I. Aus Budissin. Avancements.

Bei dem Graf Anhaltischen Infanterieregiment ist dem Fähndrich, Herrn von Götz, die gebetene Dienstentlassung mit Souslieutenants-Character bewilligt; dagegen der adeliche Kadet, Herr von Lichtenhayn, und der Fähnjunker, Hr. von Mostitz, als Fähndrichs placirt worden.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen haben den zeitherigen Postsekretair, Herrn Johann Christian Richter Sen. zum Controlleur bey dem Ober-Postamte allhier, und dessen Herrn Sohn, Alexander Ludwig Richter Jun. zum wirklichen Postsekretair zu ernennen geruhet.

Beym Kurfürstl. Sächs. Oberamte allhier ward gestern den 14. d. der Rechtsgelehrte, Herr Johann Gottlob Herrzgesell, als Oberamts-Advokat recipirt. —

Er ist aus Tiemendorf bey Lauban gebürtig, hat seit 1769 das Laubansche Lyceum frequentirt, und daselbst den würdigen Hr. Rector Göbel, Hrn. Conrector Kosche und Hrn. Schulcollegen Beckert zu Lehrern gehabt; sich Ostern 1777 nach Leipzig begeben, und bis Michael 1782 daselbst die Rechte studirt, auch bey dem verstorbenen Herrn Domherr, Professor der Juristenfakultät, Senior und Decani, D. Zoller, Information gehabt, die letztern 3 Jahre aber die Famulatur bekleidet. Den 3. August 1782 hat er zu Leipzig disputirt, und wird nunmehr zu Lauban, wo er seit Michael vorigen Jahres seinen Aufenthalt genommen, advociren.

## Todesfall.

Am Montage den 10. d. verstarb allhier Herr Johann Gottfried Berger, Kurfürstl. Zolleinnehmer allhier. Er war den 13. März 1723 zu Meissen geboren, allwo sein Vater, Johann Michael Berger,  
ein